

Pressemitteilung

Verabschiedung eines einheitlichen Coaching-Standards Großer Erfolg für Roundtable der Coachingverbände

Die Vertreter der wichtigsten deutschen Coachingverbände haben einen einheitlichen Standard für professionelles Coaching verabschiedet. Der Roundtable der Coachingverbände (RTC), bestehend aus den zehn größten Coachingverbänden in Deutschland, lieferte zum 26. März 2015 einen einheitlichen Coaching-Standard, der damit rund 40.000 organisierte Coachs im deutschsprachigen Raum unterstützt.

Bereits seit 10 Jahren engagieren sich Expertinnen und Experten der unabhängigen Berufs- und Fachverbände für ein Professionsprofil im Coaching – unterstützt durch Wissenschaftler von Universitäten und Hochschulen. Der RTC, bestehend aus den Verbänden BDVT, DBVC, DCV, DGfC, DGSv, dvct, EASC, EMCC, ICF und QRC, versteht sich als Interessengemeinschaft und hat für seine Arbeit klare Spielregeln vereinbart.

Nun kann das Ergebnis eines Kooperationsprojektes vorgestellt werden, das einzelne Positionen und Interessen der verschiedenen Verbände integriert und einen neuen Grad in der Professionalisierung von Coaching in Form einer gemeinsamen Basis darstellt. Die Mitglieder im Roundtable der Coachingverbände sind sich einig, dass mit dieser einheitlichen Verpflichtung das Ansehen von professionellem Coaching in der Öffentlichkeit und der Wirtschaft steigen und mehr Transparenz in dem bisher ungeschützten Markt schaffen wird.

Die beteiligten Verbände vertreten insgesamt rund 40.000 Mitglieder und damit gut 70% der Mitglieder der im deutschsprachigen Raum tätigen, nationalen und internationalen Coachingverbände. Somit ist das neue Commitment ein durchschlagender Erfolg für alle Beteiligten.

Der neue Standard im Bereich Coaching greift nun die wichtigsten Punkte wie „Grundverständnis des Coachings“, „Ethik“, „Kompetenzerwerb“ oder auch die „Aufgabe des Coachings im gesellschaftlichen Kontext“ auf und liefert dazu einheitliche und verbindliche Aussagen der Verbände. Auch zur Vorgehensweise des Coachings an sich, zur gesellschaftlichen Bedeutung und bezüglich der Abgrenzung zu anderen, verwandten Beratungsformen nimmt der Roundtable in dem umfassenden Standard Stellung.

Der Roundtable der Coachingverbände besteht aus den zehn größten deutschen Coachingverbänden, die insgesamt über 40.000 Mitglieder und damit gut 70% der Mitglieder der im deutschsprachigen Raum tätigen, nationalen und internationalen Coachingverbände vertreten. Seit 10 Jahren arbeiten diese Coachingverbände mit wissenschaftlicher Begleitung von Hochschulen an einem gemeinsamen Ziel: Dem Schutz des Begriffs „Coaching“.

Weitere Informationen über den Roundtable der Coachingverbände in Deutschland und die vereinbarten Standards erhalten Sie über die Vorstände der beteiligten Verbände.

Verantwortlich im Sinne der Presse ist im Auftrag des RTC:

Lutz Salamon, Marienburger Straße 25a, 42489 Wülfrath, presse@roundtable-coachingverbaende.de